BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

«Bildungsqualität in der Volksschule stärken - Angebote der Speziellen Förderung und der Sonderschulung»
Austauschforum 5 / Kooperation SL / SPD / AVS



BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Austauschforen AVS/SL

Heterogenität / Normalität
→ Lesart BildG / VO / Konzepte ✓

Ressourcenpool = Personalpool
→ Zusammenarbeit im Team
→ Funktionen, Zuständigkeiten ✓

Übertritt / Schnittstelle KG/PS/Sek
→ Übergabegespräche
→ Info und Datenweitergabe ✓

Beurteilung / Zeugnisse ✓

Kooperation SL / SPD / AVS / ✗

Ablauf Austauschforum 5

→ Themenübersicht

→ Arbeitsvorgehen klären

→ Diskussion Leitthemen Folien

→ Verbindlichkeiten festlegen

→ Protokollerstellung für abschliessende PP und Veröffentlichung

* KJP per Abklärungsfunktion implizit

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Themenübersicht

Pädagogische und interdisziplinäre Teams
→ Zusammenarbeit Ebene Schule / Schule & SPD / Schule, SPD & weitere
→ Zusammenarbeits- und Angebotsstruktur / neues Angebot Fachgespräch

Schuljahr im strukturiertem Ablauf
→ Zeitachse mit Eingabe- und Meldeterminen, Bearbeitungsfristen und Deadlines
→ Abläufe in Ausnahme- und Dringlichfällen

Stufenübertritt KG → PS → Sek I → Sek II
→ Eckwerte / Zeitachse / Zuständigkeiten / Formalien

Zuweisungskriterien und Vorgehen bei ILZ und KK
→ Abgrenzung und Wording bei Grundanforderungen⇔ ILZ ⇔ KK

Förderdiagnostik (SHP) und Abklärungsdiagnostik (SPD)
→ Unterlagen und Materialien klären

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Arbeitsvorgehen klären

→ Diskussion Leitthemen Folien



→ Verbindlichkeiten festlegen



SPD/AVS

moderieren
klären
halten fest
protokollieren

→ Protokollerstellung für abschliessende PP
Rückmeldeschlaufe
Veröffentlichung

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Themenübersicht

Pädagogische und interdisziplinäre Teams
→ Zusammenarbeit Ebene Schule / Schule & SPD / Schule, SPD & weitere
→ Zusammenarbeits- und Angebotsstruktur / neues Angebot Fachgespräch

Schuljahr im strukturierten Ablauf
→ Zeitachse mit Eingabe- und Meldeterminen, Bearbeitungsfristen und Deadlines
→ Abläufe in Ausnahme- und Dringlichfällen

Stufenübertritt KG → PS → Sek I → Sek II
→ Eckwerte / Zeitachse / Zuständigkeiten / Formalien

Zuweisungskriterien und Vorgehen bei ILZ und KK
→ Abgrenzung und Wording bei Grundanforderungen ⇔ ILZ ⇔ KK

Förderdiagnostik (SHP) und Abklärungsdiagnostik (SPD)
→ Unterlagen und Materialien klären

Ist etwas vergessen worden – zusätzliche Themen? ☺

Grundsätze: «Vieles bleibt wie es ist, wenig ändert»

- Die schulinterne, neue Zuweisungspraxis bei der speziellen Förderung ermöglicht den Schulen, sprich Schulleitungen schnellere, zeitlich auch kürzere Unterstützungsmöglichkeiten für SuS.
- Die Schulleitungen sind frei, auf welcher Grundlage sie die Zuweisungen zur speziellen Förderung bei nicht laufbahnrelevanten Unterstützungen vornimmt.
- In den Gemeinden, in denen sich etablierte Zusammenarbeitsformen entwickelt haben, sollen diese weiterhin Bestand haben können.
- Der SPD bietet nach wie vor, bei jeglicher Fragestellung, für SuS Abklärungen und Beratungen an.
- Wie bisher kann der SPD zu einem fachlichen Austausch beigezogen werden
- Nicht förderliche, potentiell pathologisierende Abklärungen sollen nach Möglichkeit vermieden werden.

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Teilautonomie der Schulen

- Die Schulen haben unterschiedliche Praxen entwickelt. Sie entscheiden welche Form der Unterstützung sie vom SPD wünschen
- Fachgespräche können Vorbesprechungen ersetzen
- Vorschlag: in der Mitte-Ende 1. Zyklus / 6./7. Klassen Fachgespräche in unterschiedlicher Zusammensetzung



Fachgespräche unter Einbezug des SPD

- **Einverständnis Eltern** – ist aktuell in rechtlicher Beurteilung durch Stab Recht der BKSD

- **Mögliche Unterlagen für Fachgespräche**
  - Lernstand
  - Bisherige Fördermassnahmen (schulintern und -extern)
  - Förderbedarf (Förderplanung)
  - Check's
  - Zeugnis – aktueller Notenstand

- **Planung und Durchführung:**
  - tbd

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Pädagogische und interdisziplinäre Teams 1/2

→ Zusammenarbeit Ebene Schule / Schule & SPD / Schule, SPD & weitere
→ Zusammenarbeits- und Angebotsstruktur / neues Angebot Fachgespräch

- interdisziplinäre Zusammenarbeit muss institutionalisiert sein
- Fachschaften bilden
- Ressourcen aus dem Pool können für die transdisziplinäre Arbeit genutzt werden
- erweiterter Aufgabenbereich der SHP: Beratung und Coaching der (Förder-)Lehrpersonen und SL
- bei grösseren Schulen übernimmt ein/e SHP die Leitung und ist Ansprechperson für Anliegen zur Spezielle Förderung
- das Pädagogische Team berücksichtigt die schriftliche Dokumentation der Förderdiagnostik für die Unterrichtsplanung; sorgfältige Beobachtungen von allen Lehr- und Fachpersonen fliessen ein

Zusammenarbeit SPD:

- fixe Schulhaussprechstunde mit SPD
- Beratung: Telefonate, Fachgespräche, Übergang- und Übertrittgespräche
- Unterrichtsbesuche
- SPD als Mediator in herausfordernden Situationen

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Pädagogische und interdisziplinäre Teams 2/2

→ Zusammenarbeit Ebene Schule / Schule & SPD / Schule, SPD & weitere
→ Zusammenarbeits- und Angebotsstruktur / neues Angebot Fachgespräch

Schwierigkeiten:

- Lohnklasse der einzelnen Lehr- und Fachpersonen
- Modellumschreibung Sozialpädagogik und Assistenz ausstehend
- an kleineren Schulen keine qualifizierte SHP
- stetiger Personalwechsel bei der KJP erschwert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Abklärungsstelle
- ISF Bedarf ohne ILZ wird durch die Abklärungsstelle der Schulleitung nur teilweise weitergeleitet
- Einbezug und Information der Erziehungsberechtigten zu ISF und Fachgesprächen

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Stufenübertritt KG → PS → Sek I → Sek II

→ Eckwerte / Zeitachse / Zuständigkeiten / Formalien

- Zeitachse mit Eingabe- und Meldetermine wird vom AVS erstellt und beinhaltet:
  - 31. November: Anmeldung beim SPD/KJP für Spezielle Förderung an Privatschulen und Sonderschulung
  - 31. Januar: Anmeldung beim SPD/KJP für übertrittrelevante Fragestellungen
  - Übertrittgespräche SL PS und Sek sowie SPD; Meldung von nicht abgeschlossenem Förderunterricht (ISF) an die abnehmende Schule
  - 31. März: Anträge an das AVS für Sonderschulung und Spezielle Förderung an Privatschulen
  - anfangs 2. Klasse Anmeldungen für Abklärungen für ISF mit ILZ
  - PTZ meldet SuS mit evtl. Förderbedarf der SL

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Schuljahr im strukturiertem Ablauf

→ Zeitachse mit Eingabe- und Meldeterminen, Bearbeitungsfristen und Deadlines
→ Abläufe in Ausnahme- und Dringlichfällen

Siehe Folie 10

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Zuweisungskriterien und Vorgehen bei ILZ und KK

→ Abgrenzung und Wording bei Grundanforderungen⇔ ILZ ⇔ KK

- Integration vor Separation
- SPD indiziert KK nicht ausschliesslich aufgrund der Testergebnisse, sondern nach Bedarf, dem Wohlbefinden, der Fortschritte und Entwicklungsmöglichkeiten des Schülers/ der Schülerin
- Anzahl Fächer mit ILZ sind nur bedingt ausschlaggebend für eine KK Zuweisung
- Abklärungen können angeordnet werden; die Abklärungsergebnisse bilden die Grundlage für die schriftliche Empfehlung; Aufgrund der Indikation und der Schulorganisation verfügt die SL ILZ oder KK (inkl. Rechtsmittelbelehrung); Verfügungen haben keine aufschiebende Wirkung
- KK Zuweisung erfolgt unter Berücksichtigung des schulischen Umfeldes, der Schulorganisation und aufgrund des individuellen Förderbedarfs und der Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes
- Schulstandorte ohne KK bilden klassenübergreifende, dem Förderbedarf entsprechende Lerngruppen (z.B. Lerninsel)
- Die Massnahmen werden regelmässig geprüft (z.B. an Fachgesprächen)

Sonderpädagogik SL / SPD* / AVS
Organisation neu denken, gestalten und festlegen

Förderdiagnostik (SHP) und Abklärungsdiagnostik (SPD)

→ Unterlagen und Materialien klären

- Liste mit Instrumenten zur Förder- und Beobachtungsdiagnostik werden den Schulen zur Verfügung gestellt
- Weiterbildungen zu Instrumenten der Förderdiagnostik werden aufgegleist
- SHP empfiehlt EK respektive ISF
- keine Reihenabklärungen im Kindergarten sondern Förderdiagnostik und Beobachtung
- Erziehungsberechtigte können den SPD/KJP für Entscheidungsfindungen beiziehen

Vorschlag einer Fachberatung bei spezieller Förderung

1. Zeitpunkt der Fachgespräche:
   1. Zwischen Ende 1. Semester der 1. Klasse – Ende der 3. Klasse
   2. September – Juni 6. Klasse
   3. September – Juni 7. Klasse
2. Beteiligte: Lehrperson, Schulische Heilpädagogik / Sozialpädagogik, Schulleitung, SPD, (bei Bedarf Logopädie / SSA) – unterschiedliche Konstellationen sind möglich
3. Organisation der Fachgespräche individuell zu definieren
4. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten im allgemeinen Kontext nicht erforderlich
5. Um Ressourcen zu schonen aber vor allem unnötige Pathologisierungen zu vermeiden, sind die Beratungen von schulischen Heilpädagoginnen und/oder Lehrpersonen im Sinne von Intervisionen in Gruppen zu gestalten

In allen Fragestellungen kann der SPD weiterhin von den Erziehungsberechtigten und den Fach- und Lehrpersonen beratend beigezogen werden. Es liegt in der Hoheit der Schulpsychologie die Methoden zu wählen, um beraten zu können. (nicht mehr schriftliche Empfehlung an Schulleitung, jedoch weiterhin Beratung der Schule und Eltern)



Was machen wir nicht

- **Spezielle Förderung / Schullaufbahn generell**
  - Individuelle schriftliche Empfehlungen für die Einführungsklasse
  - Individuelle schriftliche Empfehlungen für ISF ohne individuelle Lernziele ILZ
  - Individuelle Abklärungen und Empfehlungen für **Förderunterricht** bei Lese-, Rechtschreib-, Rechenstörungen und kombinierte Lernstörungen
  - Individuelle schriftliche Empfehlungen bei verzögertem oder akzeleriertem Übertritt in die 1. Klasse
  - Individuelle Abklärungen und Empfehlungen für DaZ, FaZ und Zuweisungen zu Fremdsprachenintegrationsklassen
  - Individuelle schriftliche Empfehlungen für die Rückstellung beim Eintritt in den Kindergarten

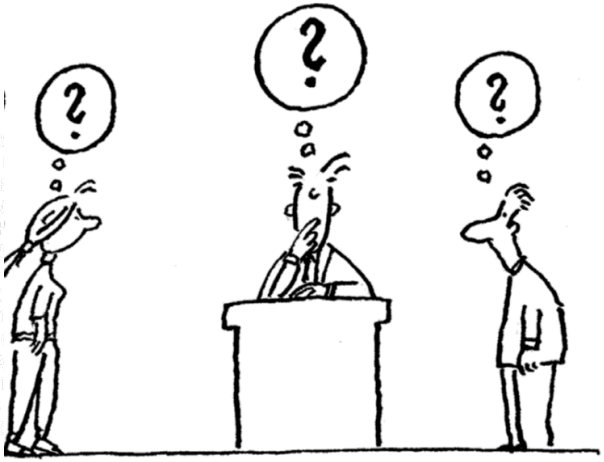


Was machen wir

- **Spezielle Förderung**

  - Abklärungen und schriftliche Empfehlungen für Kleinklassen (Primar und Sek A)
  - Abklärungen und schriftliche Empfehlungen für ISF mit individuellen Lernzielen ILZ
  - Abklärungen und schriftliche Empfehlungen (Nachteilsausgleich) für Lese-, Rechtschreib-, Rechenstörungen und kombinierte Lernstörungen und Empfehlungen bei anderen Behinderungsformen (sinnes- motorischen und psychischen Behinderungen
  - § 46 Privatschulung (in der Primar gemeinde- in der Sek I kantonsfinanziert)
  - Kognitive und musische Spezielle Förderung bei erweiterten Lernzielen
  - Unterstützung und Beratung der Schulen bei Zuweisungen der Schulleitung zu den diversen Fördergefässen: Förderunterricht, ISF ohne ILZ, EK, Empfehlungen für vertiefte Abklärungen

Sie haben Fragen?



Kontaktieren Sie die Abteilung Sonderpädagogik
Telefon 061 552 50 98
bksd.sonderpaedagogik@bl.ch

Informieren Sie sich über unsere Homepage
Bildungsqualität in der Volksschule stärken – Angebote der Speziellen Förderung und der Sonderschulung